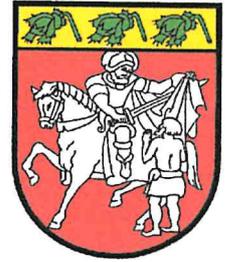


Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2019



# ABWASSERGEBÜHREN

**Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren  
zum 01.01.2019**

**Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühren zum 01.01.2019  
für Schmutz- und Niederschlagswasser**

<b>Inhalt</b>	<b>ab Seite</b>
1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Erläuterungen	2
3. Ermittlung der befestigten und versiegelten Flächen	5
4. Berechnung der betriebsbedingten Kosten	6
5. Kostenverteilungsschlüssel	7
6. Berechnung der Gebührensätze	8
7. Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung	9
8. Berechnung der kalkulatorischen Abschreibung	12
9. Nachkalkulation 2017	13
10. Gebühren " Haushalt mit vier Personen " 2019/2018	14

## **Erläuterungen zur Kalkulation der Abwassergebühren für eine Schmutzwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab und einer Niederschlagswassergebühr nach dem Flächenmaßstab für das Jahr 2019**

### **Ausgangssituation**

Bereits zum 01.01.1999 wurde für die Gemeinde Nottuln eine getrennte Abwassergebühr für Schmutzwasser nach dem Frischwassermaßstab und für Niederschlagswasser nach dem Flächenmaßstab eingeführt. Auch für die Jahre 2000 bis 2019 wurde die differenzierte Kalkulation durchgeführt. Nach der Rechtsprechung ist die differenzierte Kalkulation ab 2010 mittlerweile verpflichtend. Die vorliegende Kalkulation für 2019 hat ergeben, dass für die neue Kalkulationsperiode sowohl die Schmutzwassergebühren als auch die Niederschlagswassergebühren unverändert beibehalten werden können, um dem Kostendeckungsprinzip Rechnung zu tragen. Im Einzelnen wurde bei der Kalkulation für 2019 wie folgt vorgegangen:

### **zu Punkt 1.**

#### **Ermittlung der befestigten und versiegelten Flächen im Gemeindegebiet**

Ab dem Jahr 1998 wurden die befestigten und versiegelten Flächen im Gemeindegebiet ermittelt. Die Ersterhebung konnte im Jahr 2000 vollständig abgeschlossen werden. Seit dieser Zeit wurden diese Flächen für die Neubaugebiete fortgeschrieben.

Neben den Flächen von privaten Grundstückseigentümern und Firmen wurden ebenfalls die Straßenflächen sowie die Grundstücksflächen der Gemeinde ermittelt und fortgeschrieben. Straßen anderer Baulastträger (Kreis Coesfeld / Landesbetrieb Straßenbau NRW) wurden bis 2013 der Gemeinde zugeordnet, da für diese Bereiche „alte“ Vereinbarungen über Ablösebeträge existieren, die die Straßenbaulastträger von weiteren Folgekosten freistellen sollte. Diese Regelung ist nicht mehr zulässig. Auch diese Straßenbaulastträger werden zu Straßenentwässerungsgebühren herangezogen.

### **zu Punkt 2. und 3.**

#### **Berechnung der betriebsbedingten Kosten und Kostenverteilung**

Die Ermittlung der betriebsbedingten Kosten für 2019 erfolgte wie in den Vorjahren. Der umzulegende Aufwand für 2019 beträgt 2.730.131 € und steigt damit um 19.221 € gegenüber dem Vorjahr mit 2.710.910 €.

Zunächst wurden die Kostenanteile der Niederschlagswasserbeseitigung an den gesamten Abwasserbeseitigungskosten ermittelt. Auf der Basis des Anlagenverzeichnisses wurden die Restbuchwerte soweit wie möglich direkt den Anlagen der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet.

Bei Mischkanalisation oder bei Kanalleitungen, die bei Aufstellung des Anlagenverzeichnisses gemeinsam bewertet wurden (obwohl z.B. in einer Straße ein Regenwasserkanal und ein Schmutzwasserkanal liegt), erfolgte eine Teilung der Restbuchwerte und Abschreibungen im Verhältnis 50:50. Aus den jeweiligen Restbuchwerten des Anlagevermögens wurde das relative Verhältnis gebildet. Nach diesem Verhältnis wurden die anderen fixen Kosten (z.B.

Personalkosten, Zinsaufwendungen, sonstige fixe Kosten) den Kosten der Schmutzwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet.

Der Fixkostenblock „Lippeverbandsbeiträge“, den das Abwasserwerk für die Aufnahme von Regen- und Schmutzwasser auf der Kläranlage des Lippeverbandes zu entrichten hat, wurde zu 75% der Schmutzwasserbeseitigung und zu 25% der Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet. Die Kosten für den Betrieb der Regenwasserbehandlungsanlagen Nottuln (Sonderinteresse der Gemeinden) wurden direkt auf die Niederschlagswasserbeseitigung umgelegt.

Grundlage für die Verteilung der variablen Kosten bildet das Verhältnis von Niederschlagsmengen zu Schmutzwassermengen. Aus der Betrachtung der fortgeschriebenen jährlichen Niederschlagsmengen über zehn Jahre wurde eine durchschnittliche Niederschlagsmenge pro m<sup>2</sup> / Jahr ermittelt. Davon wiederum wurde eine Verdunstung von 40% abgezogen. Diese Differenz wurde dann um einen Regenabschlag von 30% reduziert. Multipliziert mit den versiegelten Flächen ergibt sich die jährlich zu berücksichtigende Niederschlagswassermenge, die mit der Schmutzwassermenge in ein Verhältnis gesetzt werden kann. Nach diesem Verhältnis wurden die variablen Kosten (Materialkosten und bezogene Leistungen) mit Ausnahme der direkt zurechenbaren Kosten für die Regenwasserbehandlungsanlagen aufgeteilt.

#### **zu Punkt 4.**

##### **Berechnung der Abwassergebühr**

Um die Gebühr für Niederschlagswasser zu ermitteln, wurden die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung auf die befestigten und versiegelten Flächen mit 2.220.597 m<sup>2</sup> umgelegt. Es ergibt sich für 2019 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Niederschlagswassergebühr von 0,52 €/m<sup>2</sup>.

Die Schmutzwassergebühr errechnet sich aus den ermittelten Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung. Diese Kostengröße wurde auf die zu erwartende Schmutzwassermenge von 847.000 m<sup>3</sup> umgelegt. Es ergibt sich für 2019 ebenfalls eine unveränderte Schmutzwassergebühr gegenüber dem Vorjahr von 1,86 €/m<sup>3</sup>.

#### **zu Punkt 5.**

##### **Kalkulatorische Zinsen**

Basis für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals ist das Anlagevermögen abzüglich aufgelaufener Abschreibungen. Ferner sind Leistungen Dritter zu berücksichtigen. Die Leistungen Dritter wurden in der vorliegenden Kalkulation um den gleichen Anteil aufgelöst, wie sich die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Abschreibungen verringert haben. Als Ergebnis ergibt sich das für eine Verzinsung zu berücksichtigende Kapital. Von diesem Betrag wurde das Fremdkapital abgezogen, um die tatsächlichen Fremdkapitalzinsen in die Gebührenkalkulation einfließen zu lassen. Für den verbleibenden Anteil des Kapitals - nach Reduzierung des abgeführten Kapitals an die Gemeinde in Vorjahren - wurde eine kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 2,0 % berücksichtigt.

**zu Punkt 6.**

**Kalkulatorische Abschreibungen**

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden auf der Basis der Anschaffungswerte bis 2017 ermittelt. Die Abschreibungen für 2018 und 2019 wurden entsprechend der zu erwartenden Höhe berücksichtigt. In der Gebührenkalkulation wurde zu den jeweiligen Anlagenwerten der Abwasserbeseitigung insgesamt eine Aufteilung in die Anlagen der Schmutzwasserbeseitigung und in die Anlagen der Niederschlagswasserbeseitigung vorgenommen.

**1. Ermittlung der befestigten und versiegelten Flächen im Gemeindegebiet**

awgebka1901

m<sup>2</sup>

**1. 1 private Flächen**

**1.436.381**

**1. 2 öffentliche Flächen**

1. 2. 1 Gemeindegrundstücke

38.364

1. 2. 2 Gemeindestraßen

690.047

1. 2. 3 Kreisstraßen

24.906

1. 2. 4 Landesstraßen

30.899

1. 2. 5 Bundesstraßen

0

Summe

**784.216**

**1. 3. Summe der befestigten und versiegelten Flächen**

**2.220.597**

**2. Berechnung der betriebsbedingten Kosten ( Schmutzwasser : Niederschlagswasser )**

	Gesamtkosten €	Schmutzwasser €	Niederschlagsw. €
<b>2. 1 Variable Kosten</b>			
<b>2. 1. 1 Materialaufwendungen</b>			
Materialverbrauch	18.000,00	10.190,33	7.809,67
Energiebezugskosten	71.000,00	40.195,17	30.804,83
	<b>89.000,00</b>	<b>50.385,50</b>	<b>38.614,50</b>
<b>2. 1. 2 bezogene Leistungen</b>			
Kanalzustandserfassung	70.000,00	39.629,04	30.370,96
Kanalunterhaltung	125.000,00	70.766,15	54.233,85
Unterhaltung Pump- und Bauwerke	89.000,00	50.385,50	38.614,50
sonstige Aufwendungen	8.000,00	4.529,03	3.470,97
	<b>292.000,00</b>	<b>165.309,73</b>	<b>126.690,27</b>
<b>2. 2 Fixe Kosten</b>			
<b>2. 2. 1 bezogene Leistungen</b>			
Lippeverbandsbeiträge	<b>1.228.803,00</b>	<b>856.934,25</b>	<b>371.868,75</b>
<b>2. 2. 2 Personalaufwand</b>	<b>308.200,00</b>	<b>131.434,66</b>	<b>176.765,34</b>
<b>2. 2. 3 kalkulatorische Abschreibungen</b>	<b>759.792,25</b>	<b>340.586,39</b>	<b>419.205,86</b>
<b>2. 2. 4 sonst. betriebliche Aufwend.</b>			
Prüfung und Beratung	7.000,00	2.985,21	4.014,79
Versicherungsbeiträge	4.000,00	1.705,84	2.294,16
Verwaltungskosten	36.000,00	15.352,52	20.647,48
Benutzungsgebühren Havixbeck	16.500,00	16.500,00	0,00
Beiträge und Gebühren	10.500,00	4.477,82	6.022,18
Instandhaltung Verwaltungsgebäude	8.500,00	3.624,90	4.875,10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.000,00	15.352,52	20.647,48
	<b>118.500,00</b>	<b>59.998,82</b>	<b>58.501,18</b>
<b>2. 2. 5 kalkulatorische Zinsen</b>			
Fremdkapitalzinsen	71.720,00	30.585,64	41.134,36
Eigenkapitalzinsen	75.085,34	32.020,82	43.064,52
	<b>146.805,34</b>	<b>62.606,46</b>	<b>84.198,88</b>
<b>2. 2. 6 Gebührenüberdeckung 2016/2017</b>	<b>-173.370,00</b>	<b>-73.935,20</b>	<b>-99.434,80</b>
<b>2. 2. 7 Gesamtkosten</b>	<b>2.769.730,59</b>	<b>1.593.320,61</b>	<b>1.176.409,98</b>
<b>2. 2. 8 ./ . Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>35.000,00</b>	<b>14.926,06</b>	<b>20.073,94</b>
<b>2. 2. 9 ./ . Zinserträge</b>	<b>100,00</b>	<b>42,65</b>	<b>57,35</b>
<b>2. 2. 10 ./ . Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.500,00</b>	<b>1.919,07</b>	<b>2.580,93</b>
	<b>39.600,00</b>	<b>16.887,78</b>	<b>22.712,22</b>
<b>2. 2. 11 umzulegender Aufwand</b>	<b>2.730.130,59</b>	<b>1.576.432,83</b>	<b>1.153.697,76</b>

**3. Kostenverteilungsschlüssel****3. 1 Kostenverteilungsschlüssel für die variablen Kosten****3. 1. 1 Ermittlung der durchschnittlichen Niederschlagsmengen pro Jahr**

<u>Jahr</u>	<u>Liter/m<sup>2</sup></u>
2017	689,60
2016	776,10
2015	813,30
2014	704,90
2013	642,40
2012	643,50
2011	519,70
2010	754,70
2009	669,10
2008	746,70
Summe 10 Jahre	<b>6.960,00</b>
durchschnittlich p.a.	<b>696,00</b>
Niederschlag in m <sup>3</sup> pro m <sup>2</sup>	0,6960
./. Verdunstung 40%	0,2784
= Zwischenwert	0,4176
./. Regenabschlag 30%	0,1253
= Berechnungsbasis	
Menge in m <sup>3</sup> pro m <sup>2</sup>	<b>0,2923</b>

**3. 1. 2 Niederschlags- und Schmutzwassermenge p.a.**

		<b>%</b>
versiegelte Grundstücksflächen	2.220.597 m <sup>2</sup>	
Niederschlagswassermenge p.a.	649.125 m <sup>3</sup>	43,39
Schmutzwassermenge pro Jahr	847.000 m <sup>3</sup>	56,61
<b>Summe</b>	<b>1.496.125 m<sup>3</sup></b>	<b>100,00</b>

**3. 2 Kostenverteilungsschlüssel für die fixen Kosten**

Das Anlagevermögen wurde in die Kostenstellen Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen und Schmutzwasserbeseitigungsanlagen getrennt. Auf der Basis der relativen Anteile der Anlagenrestbuchwerte am Gesamtrestwert wurde die Aufteilung der fixen Kosten vorgenommen.

	<b>%</b>	<b>EUR</b>
Restbuchwerte der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen:	57,35	11.292.829,64
Restbuchwerte der Schmutzwasserbeseitigungsanlagen:	42,65	8.396.834,27
	<b>100,00</b>	<b>19.689.663,91</b>

Die Aufteilung des Fixkostenblockes " Lippeverbandsgebühren " wurde entsprechend der Kostenkalkulation des Verbandes vorgenommen. Die Abwassergebühren Havixbeck wurden direkt den Schmutzwasserkosten zugeordnet.

**4. Berechnung der Abwassergebühr**

**4. 1 Berechnung der Niederschlagswassergebühr**

Umzulegende Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung (EUR)	<b>1.153.698</b>
Befestigte und versiegelte Flächen im Gemeindegebiet (m <sup>2</sup> )	2.220.597
Niederschlagswassergebührensatz EUR/m <sup>2</sup> (gerundet)	<hr/> 0,52

**4. 2 Berechnung der Schmutzwassergebühr**

Umzulegende Kosten der Schmutzwasserbeseitigung	<b>1.576.433</b>
Umzulegende Schmutzwassermenge	847.000
Schmutzwassergebührensatz EUR/m <sup>3</sup> (gerundet)	<hr/> 1,86

**4. 3 Gebührenaufkommen gesplitteter Gebührensatz 2019 (EUR) 2.730.131**

**4. 4. Gebührenaufkommen gesplitteter Gebührensatz 2018 (EUR) 2.710.910**

**Veränderung des notwendigen Gebührenaufkommens (EUR) 19.221**

<b>Kanalbenutzungsgebühren 2019</b>	
Schmutzwassergebühr pro m <sup>3</sup>	<b>1,86 €</b>
Niederschlagswassergebühr pro m <sup>2</sup>	<b>0,52 €</b>

**5. Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung**  
**5.1 Herstellungsaufwand des Abwasserwerkes**

<b>Jahr</b>	<b>Herstellungsaufwand EUR</b>	<b>Zuschuss EUR</b>	<b>Eigenmittel EUR</b>
1947 bis 1980	5.303.601,89	975.856,79	8.275.452,06
1981	1.158.060,77	378.473,59	779.587,18
1982	1.119.896,83	417.040,34	702.856,49
1983	875.060,72	409.033,50	466.027,22
1984	1.168.496,24	268.428,24	900.068,00
1985	315.968,16	321.091,30	-5.123,14
1986	355.608,62	87.471,82	268.136,80
1987	0,00	0,00	0,00
1988	1.567.143,36	123.379,84	1.443.763,52
1989	378.369,80	0,00	378.369,80
1990	65.214,01	0,00	65.214,01
1991	775.666,42	0,00	775.666,42
1992	1.065.769,52	0,00	1.065.769,52
1993	1.193.140,90	303.277,37	889.863,53
1994	1.686.719,56	304.285,93	1.382.433,63
1995	1.112.651,78	259.072,97	853.578,81
1996	423.706,70	260.120,26	163.586,44
1997	939.740,79	104.608,11	835.132,68
1998	910.968,12	135.860,55	775.107,57
1999	352.368,23	196.206,18	156.162,05
2000	475.686,18	210.518,98	265.167,20
2001	1.069.006,69	0,00	1.069.006,69
2002	220.629,26	0,00	220.629,26
2003	235.898,07	0,00	235.898,07
2004	2.219.001,84	0,00	2.219.001,84
2005	925.799,06	0,00	925.799,06
2006	500.403,17	0,00	500.403,17
2007	598.000,71	0,00	598.000,71
2008	393.874,50	0,00	393.874,50
2009	265.440,76	0,00	265.440,76
2010	268.743,04	0,00	268.743,04
2011	1.612.149,50	0,00	1.612.149,50
2012	1.798.296,58	0,00	1.798.296,58
2013	185.396,53	0,00	185.396,53
2014	194.118,09	0,00	194.118,09
2015	215.200,29	0,00	215.200,29
2016	519.321,74	0,00	519.321,74
2017	245.338,66	0,00	245.338,66
2018	1.415.000,00	0,00	1.415.000,00
<b>Summe</b>	<b>34.125.457,09</b>	<b>4.754.725,77</b>	<b>33.318.438,28</b>

**5.2 Anschlussbeiträge**

<b>Jahr</b>	<b>Beiträge</b>
	<b>EUR</b>
1947 bis 1980	2.991.057,50
1981	533.742,71
1982	335.024,01
1983	326.879,13
1984	159.998,57
1985	408.056,94
1986	150.948,70
1987	170.997,99
1988	242.640,21
1989	130.337,50
1990	55.219,01
1991	1.398.733,15
1992	303.408,78
1993	128.133,45
1994	307.418,78
1995	23.510,29
1996	10.249,66
1997	311.403,41
1998	161.314,67
1999	869.468,92
2000	356.302,10
2001	105.680,69
2002	151.922,57
2003	109.644,14
2004	605.775,10
2005	26.793,68
2006	74.004,70
2007	25.801,16
2008	15.680,94
2009	41.665,82
2010	33.739,86
2011	3.495.555,58
2012	452.512,27
2013	139.570,23
2014	11.729,41
2015	3.080,00
2016	0,00
2017	9.082,15
2018	131.014,94
<b>Summe</b>	<b>14.808.098,72</b>

**5.3 Eigenkapitalverzinsung**

	%	EUR	%
AK / HK Abwasseranlagen incl. AK Betriebsgrundstücke		= 34.125.457,09	100,00
Abschreibungen		./.. 17.277.699,50	50,63
<b>Gesamtaufwand</b>		<b>= 16.847.757,59</b>	49,37
Zuschüsse Dritter	<b>49,37</b>	./.. 2.347.410,82	4.754.725,77
Kanalanschlussbeiträge	<b>49,37</b>	./.. 7.310.766,77	14.808.098,72
Fremdkapital Kredite		./.. 2.738.790,61	
<b>Aufgewandtes Eigenkapital</b>		<b>= 4.450.789,39</b>	
Kapitalrückzahlung an die Gemeinde		./.. 696.522,50 *	
<b>zu verzinsendes Eigenkap.</b>		3.754.266,89	
Eigenkapitalzinsen	<b>% 2,00</b>	<b>= 75.085,34</b>	

\*

Es wird eine volle Darlehensfinanzierung unterstellt. Geht man davon aus, dass eine Kreditlaufzeit beim Abwasserwerk von 20 Jahren gegeben ist, wird die Kapitalrückzahlung entsprechend der Umwandlung von Darlehen in EK ebenfalls in 20 Jahren umgewandelt bzw. aufgelöst. Diese Vorgehensweise wurde mit der Kommunal- und Abwasserberatung NRW abgestimmt.

<b>6. Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen</b>				
<b>6.1 Kalkulatorische Abschreibungen für Schmutz- und Niederschlagswasser</b>				
	<b>AK/HK EUR</b>	<b>AfA 2019 EUR</b>	<b>AfA kum EUR</b>	<b>RBW EUR</b>
<b>Kanalisation</b>				
Appelhülsen	4.611.614,76	89.914,71	2.008.472,72	2.603.142,04
Darup	3.071.695,23	56.872,05	1.842.803,51	1.228.891,72
Nottuln	15.511.826,30	305.306,53	8.626.744,33	6.885.081,97
Schapidetten	3.209.941,94	61.482,04	1.397.535,15	1.812.406,79
<b>Druckrohrleitungen</b>	1.035.112,19	20.904,84	520.830,08	514.282,11
<b>Regenrückhaltebecken</b>	3.069.258,46	82.182,01	2.164.625,01	904.633,45
<b>Pumpwerke</b>	1.103.420,39	30.930,91	817.201,36	286.219,03
<b>Sonstige Betriebsanlagen</b>	1.128.598,34	31.273,34	567.365,70	561.232,64
<b>Zugänge AV 2018</b>	1.415.000,00	37.583,33	47.883,33	1.367.116,67
<b>Zugänge AV 2019</b>	3.570.000,00	43.342,50	43.342,50	3.526.657,50
<b>Summe</b>	<b>37.726.467,61</b>	<b>759.792,25</b>	<b>18.036.803,70</b>	<b>19.689.663,91</b>

**6.2 Kalkulatorische Abschreibungen des Anlagevermögens getrennt nach  
Schmutzwasser und Niederschlagswasser**

	<b>Schmutzwasseranlagen</b>		<b>Regenwasseranlagen</b>		<b>Kontroll- ergebnis</b>
	<b>RBW</b>	<b>AfA</b>	<b>RBW</b>	<b>AfA</b>	
<b>Kanalisation</b>					
Appelhülsen	1.097.096,50	41.525,92	1.506.045,54	48.388,79	89.914,71
Darup	311.610,09	17.476,80	917.281,63	39.395,25	56.872,05
Nottuln	3.603.894,48	163.127,11	3.281.187,48	142.179,41	305.306,53
Schapidetten	943.082,90	31.943,02	869.323,90	29.539,02	61.482,04
<b>Druckrohrleitungen</b>	514.282,11	20.904,84	0,00	0,00	20.904,84
<b>Regenrückhaltebeck.</b>	0,00	0,00	904.633,45	82.182,01	82.182,01
<b>Pumpwerke</b>	286.219,03	30.930,91	0,00	0,00	30.930,91
<b>Sonstige Anlagen</b>	264.279,07	13.526,12	296.953,56	17.747,22	31.273,34
<b>Zugänge AV 2018</b>	155.679,17	5.366,67	1.211.437,50	32.216,67	37.583,33
<b>Zugänge AV 2019</b>	1.220.690,92	15.785,00	2.305.966,58	27.557,50	43.342,50
<b>Summe</b>	<b>8.396.834,27</b>	<b>340.586,39</b>	<b>11.292.829,64</b>	<b>419.205,86</b>	<b>759.792,25</b>

<b>Kalkulation der Abwassergebühren 2019</b>		<b>Vorkalkulation 2017</b>	<b>Nachkalkulation 2017</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Variable Kosten</b>			
<b>1. 1. Materialaufwendungen</b>			
Materialverbrauch		21.500,00	9.299,24
Strombezugskosten		58.000,00	86.900,03
		<b>79.500,00</b>	<b>96.199,27</b>
<b>1. 2. bezogene Leistungen ( variabel )</b>		<b>279.100,00</b>	<b>284.923,74</b>
<b>2. Fixe Kosten</b>			
<b>2. 1 bezogene Leistungen ( fix )</b>			
Lippeverbandsbeiträge		1.194.580,00	1.194.580,00
Beiträge Wasser- und Bodenverb.		36.700,00	0,00
		<b>1.231.280,00</b>	<b>1.194.580,00</b>
<b>2. 2 Personalaufwand</b>		<b>279.165,00</b>	<b>277.673,80</b>
<b>2. 3 kalkulatorische Abschreibungen</b>		<b>702.893,81</b>	<b>681.359,58</b>
<b>2. 4 sonst. betriebliche Aufwend.</b>			
Abschluss- und Prüfungskosten		7.000,00	5.522,00
Versicherungen/Beiträge/Gebühren		4.000,00	7.037,62
Verwaltungskosten		36.000,00	23.958,36
Benutzungsgebühren Havixbeck		15.600,00	15.625,54
EDV-Kosten		7.000,00	0,00
sonstige Aufwendungen		32.900,00	21.084,83
		<b>102.500,00</b>	<b>73.228,35</b>
<b>2. 5 kalkulatorische Zinsen</b>			
Fremdkapitalzinsen		72.000,00	69.303,32
Eigenkapitalzinsen		74.459,55	74.459,55
		<b>146.459,55</b>	<b>143.762,87</b>
<b>2. 6 Gesamtkosten</b>		<b>2.820.898,36</b>	<b>2.751.727,61</b>
<b>2. 7 Erträge</b>		<b>2.820.898,36</b>	<b>2.923.758,90</b>
<b>2. 8 Gebührenüberdeckung</b>		<b>0,00</b>	<b>172.031,29</b>
Erläuterung: Die Gebührenüberdeckung ist in den Kalkulationen 2019 bis 2021 zu berücksichtigen.			

**Berechnungsbeispiel: Haushalt mit vier Personen**

<b>Jahr</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Anzahl der Personen	4	4
Verbrauch m <sup>3</sup> pro Person	44,50	44,50
Gesamtverbrauch m <sup>3</sup>	178	178
Schmutzwassergebühr / m <sup>3</sup>	1,86 €	1,86 €
Schmutzwassergebühr p.a.	331,08 €	331,08 €
befest. Fläche m <sup>2</sup>	200	200
Regenwassergebühr pro m <sup>2</sup>	0,52 €	0,52 €
Regenwassergebühr p.a.	104,00 €	104,00 €
<b>Abwassergebühren p.a.</b>	<b>435,08 €</b>	<b>435,08 €</b>
<b>Veränderung 2019 zu 2018 p.a.</b>		<b>0,00 €</b>